



Jul  
24

# LiteraturSchiff.at

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

Jul 24

5.7. – 19:30

Markthaus  
Marktplatz 9  
4501 Neuhofer/Krems

**MATTHIAS GRUBER**

Die Einsamkeit der  
Ersten ihrer Art

Lesung und Gespräch

VVK 12 € / AK 16 €  
literaturschiff.at/tickets  
ticket@literaturschiff.at  
sms: 0660/768 64 33

21.7. – 11:00

Garten der Geheimnisse  
Stroheim 13  
4074 Stroheim

kreuz.quer.lesungen mit  
Konzert von Oskar Haag  
**VERENA DOLOVAI**

Dorf ohne Franz (Roman)

**HANNAH K BRÜNDL**

Mother\_S (Gedichtband)

**CHRISTINE VESCOLI**

Mutternichts (Roman)

**OSKAR HAAG**

Teenage Lullabies (Album)

Konzert

VVK 26 € / AK 30 €  
literaturschiff.at/tickets  
ticket@literaturschiff.at  
sms: 0660/768 64 33

26.7. – 18:00

Dunklhof Steyr  
Kirchengasse 16  
4400 Steyr

„Miserere“ –  
Gedenklesung für  
**HELENA ADLER**

Birgit Birnbacher und  
andere mit Helena Adler  
befreundete Autor\*innen  
lesen sowie Ehemann und  
Künstler Thomas Stadler  
zeigt Bilder und erzählt

Eintritt: frei  
Anmeldungen  
erbeten unter:  
ticket@literaturschiff.at



Matthias Gruber

Verena Dolovai

Hannah Bründl

Christine Vescoli

Oskar Haag



Helena Adler

Birgit Birnbacher



Ermäßigungen: AK Leistungskarte, OÖN Card, Ö1 Club, Literaturschiff Mitglied, Menschen mit Beeinträchtigung, SchülerIn/StudentIn  
Impressum Medieninhaber: Verein Initiative.Literaturschiff, ZVR: 1557504131, Karl-Pessi-Sträße 22, A-4522 Sierning, www.literaturschiff.at

Autorenfotos (links oben nach rechts unten) © Eva Krallinger-Gruber, Julia C. Hoffer, Pamela Rußmann, Privat, Christoph Liebentritt, Privat, Siegrid Cain. Design: koepplundscherhauser.at

Liebes Publikum,

unlängst wurde uns gegenüber bemerkt, dass, ob der Intensität unserer Aktivitäten, unsere Energie erschöpft sein müsste.

Wie kann sie erschöpft sein, wenn unser Tun – nämlich Räume für die Literatur zu öffnen und die Menschen damit zu berühren – die Energie ist, die wir fürs Leben brauchen und die uns befeuert?

Die Literatur ist ein Bestandteil unserer menschlichen Erfahrung. Literatur lässt uns neue Perspektiven erkunden. Sie fordert uns heraus, über Themen nachzudenken, sie reflektiert, spricht Ungerechtigkeiten an und fordert uns auf, die Welt kritisch zu betrachten. Wie kann sie uns die Energie rauben, wenn sie selbst die Energie ist?

Im Juli haben wir für Sie ein vielfältiges Programm, das wir mit einem Debüt von Matthias Gruber starten. Mit dem neuen Format „kreuz.quer.lesungen“ erwartet Sie ein Mix aus Genres mit Autorinnen wie Verena Dolovai, Christine Vescoli und Hannah Bründl. Die musikalische Untermalung übernimmt dabei der aufstrebende Musiker Oskar Haag.

Abschließen werden wir den Kultursommer mit einer für die österreichische Literatur eminenten Veranstaltung, der Gedenklesung für Helena Adler, die mit erst 40 Jahren im Jänner 2024 verstarb. Schriftsteller\*innen, die ihr nahestanden wie etwa Birgit Birnbacher, werden unter dem Titel „Miserere“ posthum veröffentlichte Texte lesen. Kommen Sie und spüren Sie die letzten kräftigen Worte dieser Ausnahmeliteratin, die der österreichischen Literatur stets fehlen wird.

Feiern Sie mit uns die Literatur und lassen Sie sich von der Energie, die aus ihr entspringt, mitnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Literaturschiff-Teams  
herzlichst  
Shakeh Lennert (Obfrau)

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

---

## MATTHIAS GRUBER

### Die Einsamkeit der Ersten ihrer Art

05.07.2024 Markthaus

Arielle, vierzehn Jahre alt, wünscht sich, wie andere Mädchen zu sein, aber ihre Gesundheitsprobleme und das ungewöhnliche Familienleben machen es ihr schwer. Gemeinsam mit ihrem Vater räumt sie Wohnungen von Verstorbenen aus und entdeckt dabei das Leben anderer durch alte Handys. Als sie Fotos von Pauline im Internet hochlädt, wird sie unerwartet beliebt.

---

## Open Air kreuz.quer.lesungen mit Konzert von Oskar Haag

21.07.2024

## OSKAR HAAG

### Konzert

Oskar Haag, der mit seinem außergewöhnlichen Talent die Musikszene erobert hat, begleitet das Open Air „kreuz.quer.lesungen“ mit einem Konzert, das die Zuhörer in eine Welt voller Emotionen und Klangvielfalt entführt. Sein einzigartiger Stil und seine beeindruckende Bühnenpräsenz machen ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle, die seine Musik live erleben.

## VERENA DOLOVAI

### Dorf ohne Franz

In den 1960er-Jahren wächst Maria mit ihren Brüdern Josef und Franz auf einem Bauernhof im Dorf auf. Während Josef in die Fußstapfen des Vaters tritt, entzieht sich Franz den traditionellen Erwartungen. Maria träumt von einem selbstbestimmten Leben, heiratet jedoch Toni und bleibt im Dorf. Als Toni plötzlich reglos am Boden liegt, sieht Maria eine Chance, dem vorgezeichneten Leben zu entkommen und sich von den patriarchalen Strukturen zu lösen.

## CHRISTINE VESCOLI

### Mutternichts

Nach dem Tod ihrer Mutter fragt sich die Tochter, ob sie nun endlich sehen kann, was die Mutter hinter sich verborgen hat. Mit wenigen Erzählungen und Erinnerungen versucht sie, das Leben ihrer Mutter zu verstehen und zu erzählen, bevor sich diese Tür für immer schließt. „Mutternichts“ ist ein kraftvoll-poetisches Debüt von Christine Vescoli, welches die Liebesbeziehung zwischen Mutter und Tochter auf eine neue Weise betrachtet.

## HANNAH K BRÜNDL

### Mother\_s

An der Schnittstelle von Krankheit, Schwangerschaft und gesellschaftlichen Zuschreibungen zeigt Bründl Beziehungen zur sogenannten Natur auf – und begegnet ihnen mit den Mitteln der Kunst: Es geht um Flintakörper, die als Mütter gelesen werden und um das Verhältnis zur „Muttersprache“, das Zur-Welt-Bringen und Zur-Welt-Kommen.

---

## Miserere“ – Gedenklesung für

### HELENA ADLER

26.07.2024 Dunklhof Steyr

Birgit Birnbacher und FreundInnen der Autorin lesen aus nun posthum veröffentlichten Texten Helena Adlers sowie Ehemann und Künstler Thomas Stadler zeigt Bilder und erzählt.

Am 5. Jänner 2024 ist Helena Adler gestorben, mit 40 Jahren, viel zu früh. Für 3 Bücher hat ihre Zeit gereicht. Mit überschäumender Sprachlust, mit unbändigem Wortwitz, mit Hohn und mit Spott und Zähnen und Klauen hat sie sich ihrer Herkunft gestellt und der Albtraumidylle der Provinz einen frischen Anstrich verpasst. Dass die Literatur beides war, großer Spaß und eine sehr ernste Angelegenheit, zeigt sich in diesen noch zu Lebzeiten abgeschlossenen Texten: Sie sind eine Liebeserklärung an das Leben, die das letzte Wort behält.

Helena Adler, geboren am 16. Mai 1983 als Stephanie Helene Prähauser, gestorben am 05. Januar 2024 in Salzburg als Stepheie Stadler. Schriftstellerin und bildende Künstlerin mit Ausstellungen und Roman-Veröffentlichungen: „Die Infantin trägt den Scheitel links“ (2020) und „Fretten“ (2022).